



Landfrauen aus Weilheim-Schongau kochen für Berliner

Beitrag

Bayern präsentiert sich auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin wieder selbstbewusst als Heimat einzigartiger Spezialitäten und als gastfreundliche Urlaubsregion. In der eigenen Bayernhalle auf der weltgrößten Ernährungsmesse sind rund 40 verschiedene Hersteller von Spezialitäten mit dabei. Hier können Besucher zehn Tage lang entdecken, welche kulinarischen Genüsse Bayern zu bieten hat. Auch die Landfrauen aus dem Landkreis Weilheim-Schongau sind heuer wieder in der beliebten Bayernhalle auf der Grünen Woche vertreten. Sie präsentieren was die typisch bayerische „Heimatküche“ alles zu bieten hat. Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber schaute bei Kreisbäuerin Christine Sulzenbacher und ihrem Team vorbei und überzeugte sich von den Kochkünsten der Landfrauen aus Oberbayern.

Laut der Ministerin ist die Messe mit ihren rund 400.000 Besuchern eine ideale Plattform, um Bayern in seiner ganzen kulinarischen und touristischen Bandbreite vorzustellen. 17 Tourismusverbände, Landkreise, Anbietergemeinschaften von „Urlaub auf dem Bauernhof“ geben Einblicke in das facettenreiche Urlaubsland Bayern. Im typisch bayerischen Biergarten sorgen 50 Musik- und Trachtengruppen mit rund 1.000 Mitwirkenden aus ganz Bayern für zünftige Stimmung. Der Erfolg, den der Auftritt Bayerns sowohl bei Gästen wie auch den Ausstellern immer wieder erzielt, ist nach den Worten der Ministerin ein Beleg, dass das Konzept der Präsentation den richtigen Nerv trifft. „Der Freistaat ist die Heimat der Genüsse, und genau das repräsentieren wir in der Bayernhalle“, so Kaniber bei ihrem Messerundgang.

Bericht: Bayerisches Landwirtschaftsministerium (www.stmelf.bayern.de) – **Foto:** Astrid Schmidhuber/StMELF

Bildunterschrift: v. l.: Angelika Karg, Maria Lidl, Christine Sulzenbacher, Ministerin Michaela Kaniber, Monika Blum und Silvia Schäffgel.



Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Bayern
2. Berlin
3. GrÃ¼ne Woche
4. StMELF
5. Weilheim-Schongau